

## **Protokoll**

### **Sitzung des Arbeitskreises Handel Donnerstag, 20. Mai 2010**

Ort: Gaststätte „Uns Huus“, Lütjenburg

Beginn: 16:35 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Teilnehmer: Herr Reimer Jens (Vorsitzender des AK), Herr Gradert, Frau Harms, Frau Nitsch, Frau Seelaff, Herr Rauch  
Entschuldigt haben sich: Herr Booke, Herr Horst, Herr Broder Jens und Herr Tesnau

TOP 1: Herr Jens begrüßt die Anwesenden. Er gibt bekannt, dass sein Sohn ab sofort dem Arbeitskreis nicht mehr angehört. Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Das Protokoll der Sitzung vom 12.11.2009 wird genehmigt.

TOP 3: Der neue Vorstandsvorsitzende, Herr Süß, kann wegen einer Terminüberschneidung an der Sitzung nicht teilnehmen. Er wird sich bei der nächsten Sitzung vorstellen.

TOP 4: Internethandel – Chancen und Risiken  
Der Arbeitskreis diskutiert die Thematik.

- Herr Jens erklärt, dass der Internethandel das Geschäft des Einzelhandels beeinträchtigt.
- Frau Harms weist darauf hin, dass Kaufhäuser die Konkurrenz bei Einzelmarken spüren, wo sich der Internethandel mit Preisaktionen Vorteile verschafft. Allerdings hat der Einzelhandel den Vorteil der Kundenbindung durch Service und Betreuung.
- Herr Rauch weist darauf hin, dass der Internethandel zunehmend den Versandhandel ersetzt. Man muss heute mit dem Internethandel leben.
- Frau Seelaff berichtet, dass sie mit ihrem Unternehmen einen Internet-Shop für Dänemark aufbaut. Sie rechnet mit einem Erfolg.
- Frau Nitsch weist auf eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Plön hin, die sehr gut angenommen wurde.
- Man ist sich einig, dass der Handel sich auf die Konkurrenz durch den Internethandel einstellen muss. Man sollte die Kunden durch gute Dienstleistung, Service und geschultes Personal an sich binden.
- Herr Rauch schlägt vor, Herrn Meyer, Vorsitzender der Aktivgruppe Handel und Gewerbe in Timmendorfer Strand, der einen erfolgreichen Internethandel betreibt, zu einer Diskussion einzuladen. Herr Jens schlägt vor, ebenfalls Herrn Enseleit dazu zu laden. Beide Vorschläge werden angenommen.

- TOP 5: Fremdenverkehrsabgabe  
Herr Rauch berichtet, dass es sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene keine Stelle gibt, die zentral Auskunft über die in den verschiedenen Tourismusorten erhobene Fremdenverkehrsabgabe erteilen kann. Er wird gebeten, auf der nächsten Sitzung Informationen über die gesetzlichen Grundlagen vorzutragen.
- TOP 6: Bäderregelung  
Frau Harms weist darauf hin, dass nicht nur die Kirchen, sondern auch der Verband der Mittel- und Großbetriebe den Sonntag als Tag der allgemeinen Erholung ansehen und dass die Öffnung der Geschäfte an Sonntagen die Ausnahme sein sollte.  
Herr Jens und Herr Rauch weisen auf die durch den UV herausgegebene Pressemitteilung hin, die diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.
- TOP 7: Verschiedenes
- Herr Jens erwähnt die Stellungnahme des UV zum Thema „IKEA in Lübeck-Dänischdorf“. Sie wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Es folgt eine kurze Diskussion über Shopping Center und Discounter in Gewerbegebieten. Darüber soll auf der nächsten Sitzung gesprochen werden.
  - Herr Rauch weist auf die Pressemitteilungen in den LN und im OHA im Dezember 2009 zu den Ergebnissen der letzten Sitzung des AK hin.
  - Frau Seelaff bittet, auf der nächsten Sitzung das Thema „Unternehmer-Abgaben“ (Berufsgenossenschaft, Insolvenzgeld u.a.) zu behandeln.
  - Herr Jans dankt den Teilnehmern für die rege Diskussion und die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.
  - Die nächste Sitzung des Arbeitskreises ist für **Donnerstag, 28.10.2010 um 16.30 Uhr** in Eutin geplant. Einladung ergeht zeitgerecht.

gez.  
Eberhard Rauch  
Geschäftsführer